Debian: Debian: Message of the Day (motd)

Problem:

Die Datei `/etc/motd` wird bei jedem Shell-Login angezeigt:

```
Login: root
Password:
Linux server1 2.4.26-1-386 #2 Sat May 1 16:31:24 EST 2004 i686 GNU/Linux
root@server1:~>
```

Hierbei steht *motd* für ***m**essage **o**f **t**he **d**ay* und sollte ursprünglich für kurze Nachrichte des Administrators für seine User dienen. Inzwischen hat sie aber ausgedient.

Unter Debian werden über die `motd` bei jedem Login die aktuellen Kernel- und Reboot-Daten ausgegeben. Bei mehreren Shell-Usern auf einem Server kann es gewisse Gründe geben, diese Ausgabe verhindern zu wollen.

Lösung:

In älteren Debian Versionen (Sarge und Woody) ist es recht einfach:
In der Datei `/etc/default/rcS` muß lediglich der Parameter `EDITMOTD` auf `no` (klein geschrieben) gesetzt werden:

```
EDITMOTD=no
```

Beim aktuellen Debian 4.0 Etch ist diese Einstellung zwar noch vorhanden aber wirkungslos. Dafür hat sich aber auch die Datei `/etc/motd` geändert und ist ein Symlink auf `/var/run/motd` welche bei jedem Reboot von `/etc/init.d/bootmisc.sh` unter Einbindung von `/etc/motd.tail` erstellt wird.

Die Lösung hierfür ist also einfach den Symlink umzubiegen auf eine eigene Datei:

```
rm /etc/motd
ln -s /etc/motd-meine /etc/motd
```

Eindeutige ID: #1258
huschi
2007-09-20 08:45

(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://www.huschi.net/index.php?action=artikel&cat=16&id=265&artlang=de